01. Mai Oldtimertreffen in Bassum

Heinz T. und Gerd M. trafen sich um zum Oldtimertreffen nach Bassum zu fahren. Bei der Ankunft war eine Autoschlange von einem Kilometer. Wir konnten leicht daran vorbei fahren. Immer der Menge nachfahren war falsch, wir mussten umdrehen und auf den separaten Platz für Zweiräder fahren, obwohl Heinz drei Räder hat. Nach dem wir unsere Fahrzeuge abgestellt hatten, hörten wir ein vertrautes Geräusch. Edda und Heinz kamen auf den Platz. Heinz und Edda kamen nicht allein, Sohn Hergen und Enkelsohn Marlon waren mit ihren Fahrzeugen auf dem Platz für Vierräder. Hergen mit seinem Bulli Camper und Malon mit einem Kadett Coupe, welches er von seinem Vater geerbt hat. Nach einer kleinen Besichtigungsrunde über den Platz und Heinz ca. 12 Leute begrüßt hatte ging es weiter zu den Autos. Das Oldtimertreffen in Bassum findet das erste Mal statt. Es ist die Fortsetzung von Bahlum, Thedinghausen und Bruchhausen-Vilsen. Die Fahrzeuge waren an drei Plätzen zu sehen. Nutzfahrzeuge, PKW und Zweiräder getrennt. Es war ein Kommen und Gehen der Fahrzeuge, ca. 1000 Oldtimer über den Tag verteilt waren zu sehen.

Es waren nur Fahrzeuge mit H-Kennzeichen zugelassen. Mir fiel ein Peugeot Jahrgang 1936 und ein DKW 4=8 ins Auge. Natürlich auch Borgward und Renault R4, die Enten waren zahlreich vertreten. Viele amerikanische Straßenkreuzer konnten bestaunt werden. Einige Damen waren der Zeit entsprechend gekleidet. Es war ein Ausflug für die ganze Familie. Zur Mittagszeit trafen sich viel bei der Freudenburg. Es war Verpflegung für jeden Geschmack dort. In der Muschel spielte die Jazzband „School House Seven“. Viele Oldtimerclubs aus Niedersachsen waren gekommen. Z.B. Citroen mit „Ente“ und „Gangsterlimousine“. Den 01. Mai 2026 sollte man sich schon mal im Kalender notieren.

Als wir uns auf die Heimreise machen wollten, war bei Heinz das Hinterrad platt. Leider gibt es keine Dokumentation, da ich alle Hände voll zu tun hatte. Ein Eis in Thedinghausen zum Abschluss einer schönen Ausfahrt.